

BEWEISSICHERUNGSGUTACHTEN NR.: SYKO2554925

Auftraggeber: Generalstaatsanwaltschaft Koblenz

Deinhardpassage 1

56068 Koblenz

Auftragseingang: 14.05.2025

Objekt: PKW Maybach S650 Cabriolet

amtliches Kennzeichen:

Besichtigungstag: 30.05.2025

Besichtigungsort:



/887481/887481/

2 Auftragscharakteristik

Mit Schreiben vom 12.05.2025 beauftragte die Generalstaatsanwaltschaft Koblenz, die zu erstellen.

Durch die **Fragen** beantwortet werden:

- · Wie hoch ist der aktuelle Wert des Fahrzeuges?
- Droht durch eine längerfristige Unterstellung ein Wertverlust des Fahrzeuges bzw. ist der Wertverlust mit dem einen handelsüblichen PKW vergleichbar?
- Sind spezielle Unterhaltungsmaßnahmen während einer Unterbringung erforderlich?

3 Material

Zur Ausarbeitung des Gutachtens standen uns folgende Unterlagen zur Verfügung:

• das das vom 12.05.2025

Das Material wurde eingehend analysiert. Auf eine zusammenfassende Wiedergabe des Akteninhaltes wird verzichtet, jedoch wird auf Inhalte, die für die Analyse von besonderer Bedeutung sind, in den folgenden Absätzen näher eingegangen.

· sowie das Kraftfahrzeug:

1 Inhaltsverzeichnis

1	Ini	haltsverzeichnis	
2	Au	uftragscharakteristik	
3	Ma	aterial	;
4	Te	echnische Feststellungen	(
5	Ве	eantwortung der Fragen	16
	5.1	Fahrzeugwert	16
	5.2	Wertverlust	16
	5.3	Unterhaltungsmaßnahmen	16
6	Sc	hlusshemerkung	17



Bild 3, Ansicht Innenraum

Eine Überprüfung der Fahrzeugidentität konnte nicht erfolgen, da keine Fahrzeugpapiere vorliegen und somit kein Abgleich der im Fahrzeug vorhandenen Fahrgestellnummer mit offiziellen Dokumenten möglich war.

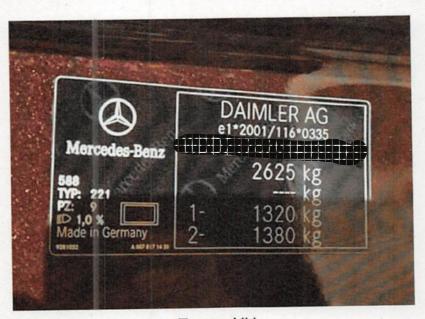


Bild 4, Fahrgestellnummer/Typenschild



Bild 1, Fahrzeugansicht vorne links



Bild 2, Fahrzeugansicht hinten rechts

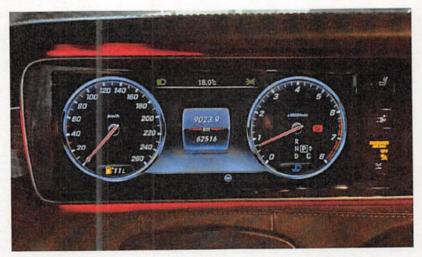


Bild 6, Laufleistung zum Untersuchungszeitpunkt: 62.516 km

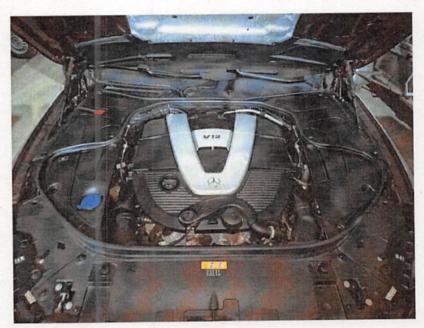


Bild 7, Motorlauf

Am Fahrzeug wurden im Zuge der äußeren Besichtigung geringfügige Beschädigungen festgestellt, welche sich wertmindern auf den Fahrzeugwert auswirken. Der Frontspoiler ist auf der rechten Seite lose und weist Kratzer auf. Auf der linken Seite löst sich die Schutzfolie des Spoilers auf.

4 Technische Feststellungen

Bei dem zur Bewertung stehenden Fahrzeug handelt es sich um einen PKW des Herstellers Maybach, Typ S650 Cabrio. Die Fahrzeugpapiere lagen zum Zeitpunkt der Begutachtung nicht vor. Nach Rücksprache mit einem autorisierten Händler konnte das Baujahr mit 2017 angegeben werden.

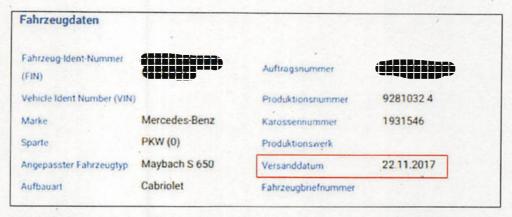


Bild 5, Fahrzeugdaten, Quelle: Mercedes-Benz

Die Zustandsaufnahme war erschwert, da das Fahrzeug aufgrund einer tiefentladenen Batterie weder elektrisch geöffnet noch gestartet werden konnte. Die Öffnung erfolgte schließlich über den mechanischen Notschlüssel, ein Fremdstart mittels Booster ermöglichte die Inbetriebnahme. In der Folge konnte eine Laufleistung von 62.516 km festgestellt werden.

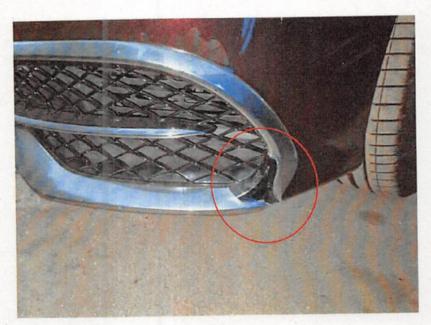


Bild 10, Spoiler vorne (linke Seite)

Am hinteren Stoßfänger wurde ein Lackschaden festgestellt.



Bild 11, Stoßfänger hinten

Weitere substanzielle oder sicherheitsrelevante Mängel waren bei der Inaugenscheinnahme nicht ersichtlich. Anzumerken ist jedoch, dass das Fahrzeug äußerlich verschmutz war.

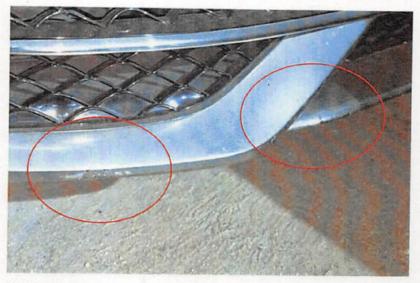


Bild 8 Spoiler vorne (rechte Seite)

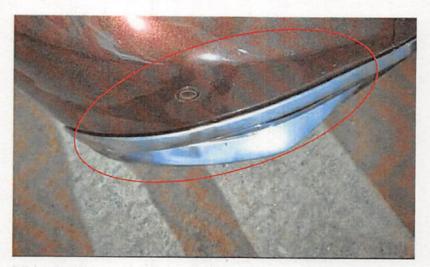


Bild 9, Spoiler vorne (rechte Seite)

Nachfolgend sind weitere Gebote dargestellt:

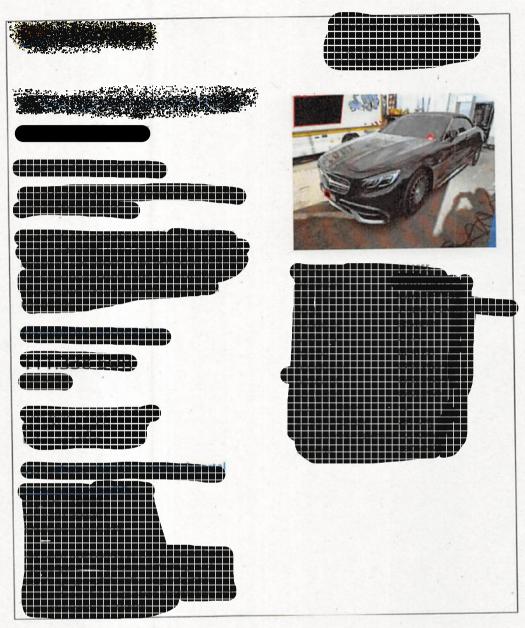


Bild 13, weiteres Gebot

Der Zeitwert konnte unter Zuhilfenahme von professionellen Restwertbörsen und auf Grundlage aktueller Marktbeobachtungen bestimmt werden.

Das höchste nachvollziehbare Gebot liegt bei 112.390,00 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Dieser Betrag stellt aus Sicht des Sachverständigen den derzeit erzielbaren Wert unter Berücksichtigung aller relevanten wertbeeinflussenden Faktoren – insbesondere Herkunft, Laufleistung, optischer Zustand, Ausstattungsniveau sowie die fehlende Dokumentation – dar.

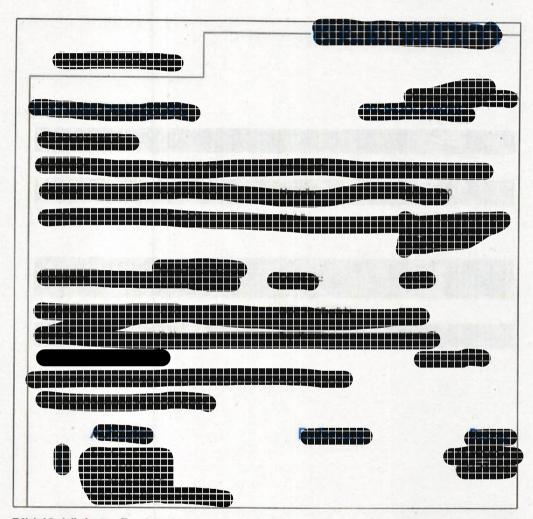


Bild 12, höchster Restwert

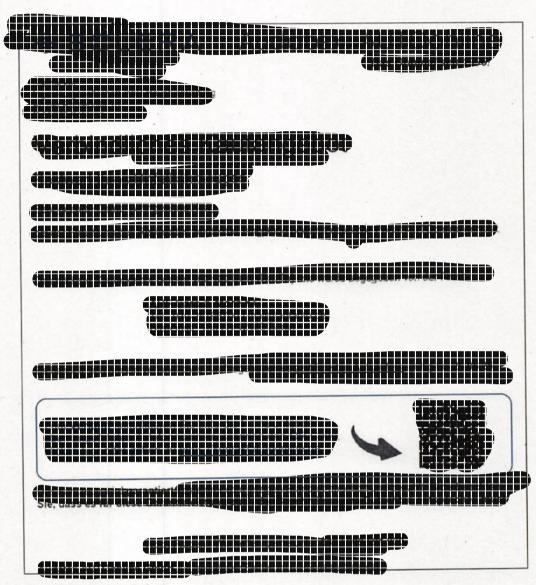


Bild 15, weiteres Gebot

Bei diesem Fahrzeug droht bei längerfristiger Unterstellung ein Wertverlust, da verschiedene technische und altersbedingte Prozesse unabhängig von der Nutzung einsetzen.

Schon bei normaler Standzeit kommt es zu einer kontinuierlichen Entladung der Starterund Bordnetzbatterie, so wie es auch festgestellt wurde. Wird diese über einen längeren Zeitraum nicht geladen, kann eine Tiefentladung eintreten, die zu irreversiblen Schäden an der Batterie führen kann.

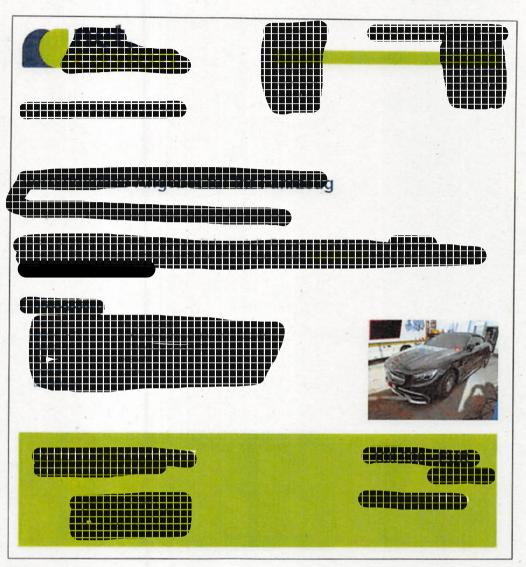


Bild 14, weiteres Gebot

auch bloßer Stillstand ohne dokumentierte Erhaltungsmaßnahmen wirken sich hier überproportional wertmindernd aus.

Anders als bei einem üblichen Gebrauchtwagen, bei dem kleinere Standschäden oft ohne größere Auswirkungen auf dem Verkaufspreis bleiben, führt ein vergleichbarer Zustand bei einem Maybach schnell zu nennenswerten Abschlägen, da Käufer in diesem Segment einen nahezu makellosen Zustand erwarten.

Darüber hinaus kann die Wiederinbetriebnahme bei Fahrzeugen dieser Klasse mit erheblichen Folgekosten verbunden sein, etwa für die Instandsetzung von Elektronik, Bremsanlage oder Reifen.

Insgesamt ist der Wertverlust bei längerer Unterstellung daher bei einem Maybach S650 deutlich höher einzuschätzen als bei einem handelsüblichen Pkw und nicht im klassischen Sinne vergleichbar.

Es sind sodann spezielle Unterhaltungsmaßnahmen während der Unterbringung notwendig. Ein solches Fahrzeug verfügt über komplexe elektronische Systeme, eine Vielzahl an Steuergeräten sowie empfindliche Komfort- und Sicherheitsfunktionen, die auf eine stabile Bordnetzspannung angewiesen sind.

Ohne regelmäßige Batteriepflege – etwa durch ein geeignetes Erhaltungs- oder Ladegerät – kann es zu einer Tiefentladung kommen, die nicht nur die Batterie selbst dauerhaft schädigt, sondern auch elektronische Fehlfunktionen verursachen kann.

Auch die Reifen bedürfen besonderer Beachtung: Bei längerem Stillstand kann es durch das hohe Fahrzeuggewicht zur Bildung sogenannter Standplatten kommen, was später Vibrationen und Komforteinbußen verursacht. Vorbeugend sollte der Luftdruck leicht erhöht oder das Fahrzeug regelmäßig leicht bewegt werden.

Weitere sinnvolle Maßnahmen umfassen das gelegentliche Durchlüften des Innenraums, die Kontrolle auf Ungezieferbefall sowie die Beobachtung auf mögliche Undichtigkeiten im Bereich von Motor, Getriebe oder Kühlsystem.

Fahrzeuge dieser Klasse verfügen zudem über eine Vielzahl elektronischer Komfort- und Sicherheitssysteme, die bei längerem Spannungsverlust empfindlich reagieren.

Auch Bremskomponenten sind im Stand anfällig für Korrosion, vor allem die Bremsscheiben neigen bei Feuchtigkeit oder Kondensatbildung zur Flugrostanhaftung, was zu einem ungleichmäßigen Bremsbild oder dauerhaftem Schaden führen kann.

Reifen verformen sich bei längerem Stillstand punktuell (sog. Standplatten), was sich negativ auf Fahrkomfort und Sicherheit auswirkt. Darüber hinaus altern Dichtungen, Kunststoffe und Flüssigkeiten wie Motoröl und Bremsflüssigkeit unabhängig vom Betrieb, sodass ein Regelmäßiger Service erforderlich ist.

Diese Standschäden können bei Wiederinbetriebnahme zu kostenintensivem Instandsetzungsbedarf führen und mindern den Marktwert des Fahrzeugs.

Zusätzlich verliert ein Fahrzeug mit zunehmender Standzeit an Marktattraktivität. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass eine längerfristige Unterstellung ohne geeignete Erhaltungsmaßnahmen bei einem Maybach S650 zu einem schleichenden, technisch und wirtschaftlich relevanten Wertverlust führt.

Der durch eine längerfristige Unterstellung entstehende Wertverlust ist bei einem Fahrzeug wie diesem nicht in vollem Umfang mit dem eines handelsüblichen Pkw vergleichbar. Während bei gewöhnlichen Fahrzeugen gewisse alters- und standzeitbedingte Abnutzungserscheinungen ebenfalls auftreten, sind Luxusfahrzeuge wie dieses wesentlich empfindlicher gegenüber technischen und marktbezogenen Veränderungen.

Die hohe technische Komplexität, insbesondere im Bereich der Elektronik und Komfortsysteme, kann dazu führen, dass Spannungsverluste oder Feuchtigkeitseinflüsse zu Fehlfunktionen führen können, deren Behebung aufgrund der verbauten Komponenten mit erheblich höheren Kosten verbunden ist als bei Standardfahrzeugen.

Zudem ist der Markt für Fahrzeuge dieser Klasse deutlich enger gefasst und anspruchsvoller. Abweichungen vom idealen Pflegezustand, fehlende Unterlagen oder

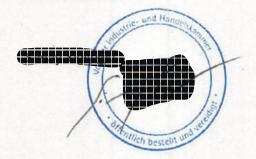
6 Schlussbemerkung

Das vorliegende Gutachten ist nicht präjudizierend. Die Begutachtung erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen.

Die Tatsachenfeststellung und die Erstellung dieses Gutachtens erfolgten durch den von der Industrie- und Handelskammer zu Koblenz öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Kfz.-Schäden und -Bewertungen,

Das Gutachten umfasst 17 Seiten.

Der Sachverständige



5 Beantwortung der Fragen

5.1 Fahrzeugwert

Der aktuelle Zeitwert beträgt 112.390,00 € inkl. MwSt.

5.2 Wertverlust

Fahrzeuge dieser Art unterliegen im Stand alters- und nutzungsunabhängigen Standschäden, was zu einem überdurchschnittlichen Wertverlust führt.

5.3 Unterhaltungsmaßnahmen

Zur Werterhaltung sind Maßnahmen wie Batteriewartung, Servicemaßnahmen, Reifenpflege, Rangierfahrten und regelmäßige Funktionskontrollen erforderlich.